Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1914. Hr. 18.

für Unhalt und Thüringen.

Jahrgang 207.

sbeil.), Landw. Mitteilung lage (Filr bie junge We

Zweite Ausgabe

Anzeigegebühren für die sechsgespaltene Kolonelzeile ober Saalkreis 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. — Retlamen at die Zeile 100 Pfennig. Anzeigenannahme bei der Expedition

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Rr. 61/62. Telephon 8108 u. 8109; Redaktionstelephon 8110.

Sonntag, 11. Januar 1914.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telephon Amt Aurfürft Nr. 6290. Drud und Berlag von Otto Chiele, Halle (Saale).

Der Reichskanzler und das Herrenhaus.

und das Herrenhaus.

Am Ministertische: Dr. v. Betbmann Hollweg, Dr. Lenge, d. Hallenhaun.

Bräsent a. Wedel-Viesdorf eröffnet die Situmg um 11 11br. 15 Winnten.

Bu Gren des versteren Mitgliedes Kogalla von Rieberstein erhebt sich dos Hand von die Siteen.

Auf der Aagesochaung steht die einmalige Schlußberatung über den Antrag Dr. Graf Yord von Wartenburg, betreffend Wahrung der Stellung Werelbung, der Feldung über den Antrag Dr. Graf Yord von Wartenburg, betreffend Wahrung der Stellung Werelbung, der des in Reich.

Berichierstatter Graf v. Behr beantragt Annahme des Antrages, der dahin geht, die Königliche Staatsregierung zu erluchen, im Weiche dahin zu wirfen, daß der Stellung Breußens, auf die es seiner Geschäckte wie einem Schwerenburg, sauf des einem Erhöften Werfallung Breußens, auf die es seiner Geschäckte were einzelftung geschieht, das eine Berichiebung der staatsrechtlichen Berfältnisse aungunsten der Ginzelstaaten Alas greift.

Auf Berindenn Partreter alsse greift.

Bur Derründung eines Antrages sührt ans Graf Yord won Wartenburg: Wir batten erwartet, daß des Einmerungsjahr am umtere glorreiche Zeit einen Aufrickvorn, auf nationalem Gebiet zur Holge haben würde, Werbertwehre Berinden Wegterungen, auf notionalem Gebiet zur Holge haben wirde, wer der mehre der Greifen geht dahn, die Wacht des Neichstags auf Kolien der eingelstaaten. Die verbündeten Regierungen, unt Kolien des Kalierst, zu bergrößern, aber auch auf Kolten der Gingelstaaten. Die verbündeten Regierungen sind auf Kolten der Gingelstaaten. Die verbündeten Regierungen ind auf Kolten der Gingelstaaten Leichung kerne der Auftrechten, der Auftrechten, der Auftrechten, der Auftrechten Schleckte, Bisher ist der Hundestan und Kolten Eicklung der Oberdans des Reichstags verblieben. Die Dernottei ieft allerdings Fennist, im von feiner Stellung berachaphrüden. Dah der Reichstag ind annoht, dem berufühlen Mahrichten, der Reichsehe Webertrieben werden der Leichungstrage das sich geharen, der Keichsehal werden der Leichungstrage das find der Reichseha

Minifterprafident Dr. v. Bethmann follweg:

Breufen berechtigt fei, ben Reichsgedanken an vertreten, geftilgt auf seine reale Macht. Die preußische Burgel soll nicht abgeschnitten werden.

3d wurde nie ein Gefes einbringen, gu bem ich nicht bie Buftimmung bes preußischen Staatsministeriums habe. Die Infirmting ver preußigen Stateminferiums gabe.
Die Infirmtion der dreußischen Stimmen erfolgt auf Beschlüße bes Staatsministeriums unter Genehmigung des Königs. Reibungen woren bei dem Dualismus zwischen Breußen und dem Reiche nicht au vermeiden. Die Diedrität der Karlamente hat die Stellung der Regierungen immer könderiger gemacht, aber es ift ein absolut magongbarer Weg, die parlamentarischen Berhältnisse in Preußen denen im Reiche gleich machen zu wollen. (Beifall.) Der denen im Reiche gleich maden zu wollen. (Beifall geschichtliche Beruf Breugens kommt zum Ausdruck

in feinem feften militarifden Fundament und in dem unlössichen Zusammenhang des Bolfes mit der Opnastie. Dieser Beruf ist heute und in Jahrzehnten noch nicht überlebt und

noch nicht überlebt und kein preusischer Staatsmann wird ihn dem Andrang der Demofratie preisgeben fönnen. (Lebhafter Beijall.) Was die praftischen Auskührungen des Serrn Grafen Yord andelangt, so haben die Aeusterungen des Staatssefretärs des Innern in der Frage des Wohnungsgeselebes um so weniger eine Drohung aegen Preußen bedeuten fönnen, als das preusische Staatsmittertum sich damals schon über ein Wohnungsgeseh schlässistig gemacht hat.

In ber Stenergefengebung

In der Stenergeitsgebung hat man ein Kapitulieren der Regierung erbliden wollen. (Sehr richtig!) Um diesen Borvourf zu widerlegen, müßte ich bis in das Jahr 1906 zurückgehen. Was die angeblichen Uebergriffe des Reichstages in die Exekutive anbelangt, so habe ich den Beweis vermist, daß sich die verbündeten Re-gierungen durch die Resolution tatsächlich haben bestimmen lassen.

Die Reform ber elfaffifd-lothringifden Berfaffung

Die Ginführung ber fleinen Anfragen

Die Ruftungstommiffion

iff feine Kommission des Beichstages, sondern bom Reichstages, sondern bom Reichstages, sondern bom Reichstages, sondern bom Reichstages, sondern bom Eife auch fein Novum. Die Kommission zur Krüfung des Eisendom-Kongessionsburgens zu Anfang der siedziger Jahre hat viel weitergebende Befugnisse gehabt

Heber Babern werbe auch ich nicht fprechen

Recht wird auch dort Recht bleiben, ebenso wie im Reich; aber eins möchte ich noch sagen: In den letten Wochen ift es

Necht wird auch der Necht bleiben, ebenst wie im Reich; aber eins möchte ich noch sogen: In den letzten Wochen ist es mir eine große Genugtuung gewesen, au sehen, wie das ganze premitisc Bolf and Serz gepackt war, als es sich um die Kire der Kimee handelte.

Da wurde auch der stibische Vorddeutsche worm. Un zählige Auschriften, in zbesondeutsche worm. Un zählige Auschriften, in zbesondeutsche worm. Un zählige Auschriften, in zbesondeutsche werden dau der einstelle Bolf es den ber auch der ind einen Auch und der einem mir das. Der Breuße sieht eben in seiner Armee die eigentliche Berkörderung einer Aucht und die stätzte einem Kanten der Auschlassen auch Undas einem König, intalt zu erbalten gegen alse Angrisse und nicht zu einem Karlamen auch eine Ausprüssen gereißen. Und die siehe Sallsweres unter des Königs Kübrung au erbalten. Cebabeter Bestind.)

Das Here ist er Ecksichen der Racht und Stärte Breußens und Deutschlands.

(Rebbaster Beisall.) Der Berus, den Keußen bei der Erindung des Reiches ausgeilbt hat, ist nach nicht abgeschleste, innbern schwerer geworden; der ein Berzisch abgeschler, londern schwerer geworden; der ein Berzisch abgeschleste, keine Sauspahenen im Reiche ist seiche much siehe Breußen warden seine Sauspahenen werden zu deren Durchsstiftung aus breußen kreußens im Beiche ist seiche und zuschlossen. Die Unspahen ein Berzisch abgeschleste, keine Sauspahenen im Kreußen bei der Breußen siehe Sauspahenen im Reiche ist seiche und zu deren Durchsstiftung des Breußens im Beiche ist seiche micht einem Sauspahenen im Kreiche in der angen Wach des preußens im Steiche in Berzisch aus genie Wach des breußens im Beiche ist seiche Macht nur eine Kreißen der ein Berzisch und von seinem König vorwerfsoll geragt worden: Sind Sien dich auch ein Deutscher? Der Wacht war den kein, die einst auch den Deutscher? Der Gedanfe doran sommt mir unwillfürlich, wenn die mich einsch die ein die einst auch ein der Aus der kein ber Gedanfen in der ein Berage ein Bereiße nicht auch ein der Preußen zu der kabete ein Schalben

Muf Antrag des Fürften b. Satfeldt wird die Debatte

geichiosten.

An ieinem Schlisvort erklärt Eraf Vord v. Wartenburg, daß es ihm vollständig fern gelegen habe, mit seinem Antrog dem Ministerpräsidenten ein Wistrauensboum ausgulprecken.

Dberbürgermeister Körte-Königsberg wendet sich gegen die Bornahme einer Abstimmung über den Antrog, da donn im Bolf die Aufssilung entstehen würde, als hande es sich um ein Mistronensbotum gegen den Ministerpräsidenten. Abg. Graf Behr deautragt namentlicke Abstimmung, Staddbirektor Tramm-Hannober und Kroseisor Keitel schlieben sich den Ausführungen des Oberbürgermeisters Körte an,

Der Antrag wird mit 185 gegen 20 Stimmen bei drei Stimmenthaltungen angenommen.

Der Antrag wird mit 100 argen 20 Guinnen der Schmentigelfungen angenommen. Frässent v. Rebel-Viesdorf erhält vom Haufs die Ermächtigung, dem Kaifer die Glickvinitiche des Haufes zu seinem Geburtstag zu übermitten. Röckste Situng unbestimmt. Schluß 1/2 Uhr.

Die Begründung des Urteils im Prozest von Reuter.

Strafburg i. Eff., 10. 3an. 3n bem Brogeft gegen Oberft b. Reuter und Leufnant Schab wurde heute bormittag um 1034 das Urteil ber- findet. Beibe Angeklagten wurden freigejprochen. Die Koften bes Berfahrens hat der Fiskus zu tragen.

So laufete das Urteil. das heute früh als Freudenbotichaft für jeden vaterländisch Gesinnten durch die deutschen Gaue von Ort au Ort, von Dorf au Dorf und Stadt au Stadt sich blihartig verbreitete. Runmehr liegt auch die Urteilsbegründung

The dieser sührte der Berhandlungsführer

vor. In dieser sührte der Berhandlungsführer aus:
Der Leutnam Freiherr von Forstner hatte Mitte Oftober in der Instruktionsblunde die Keuherung über die Wackes getam. Er mord dann einige Seit und Urland und kom Anstauf Worderein die Kocken auch die Anders der Anfreche gericht. Beald darum fonden die Ersten Berschiedung der Anders der Anders der Verlagen der Leiten Kenfeinplungsen laut: "Wordes, 10 Wart, 13 Wart um. Am 8. Robender entständ der Angeben des Geben der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der der die Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen de

sind zweisellos zurüczürüren auf die verschenden Artikel des "Zaberner Anzeigers".
So oft er erschien, brachte er gehässige Artikel und ließ sie sogat die wieden Artikel des "Zaberner Anzeigers".
So oft er erschien, brachte er gehässige Artikel und ließ sie sogat die vieden Artikamanungen, und zur werden diese Innuhen als die debentlichsen dezeichnet. Es waren etwa 1900 Leute au f de und die het die heite der die het die die het die



ne

pent tom pertundente erfolge.

maren. Reben beiter eitene fleinschnen bertecktelle beiter ertlese fleinschnen bei foh beiter ertlese fleinschnen bei fich beiter beite fleinschnen bei flein beiter beite fleinschnen bei flein den den eine beiter bereiter. Erntenne Gedeb rüchte mit ber Eddee au nub beit ber Orbeiten der Stalenen geurüchgenwennen wer, much des Jobien noch härfer mit beiten geurüchgenwen nern, much des Jobien noch härfer mit bei Stalenen geurüchgenwennen wer, much des Jobien noch härfer mit beiten Jude beit ihre eine den mehren. Be Erfolge au einem die ihren Jude beit ihre teilt gen eine ein Pettinden der Gedeb der Geleiche Erfolgen der Betriebe geber, der Gedeb ber Gereichung der Wurfebertung zum Wisselnunde gefandert. Gebot der Gereichung der Beiter gestellt der Gegebe der Meterkeite Beiter der Gesche bei Gesche bei Gesche der Gesche der Gesche bei Gesche bei Gesche der Gesche bei Westellung der Gesche bei der Gesche der Gesche bei der Gesche bei der Gesche der Gesc

Auch Sorftner freigefprochen.

Deutsches Reich.

Deutsches Ketch.

Der Emplang des Hergogs von Braunschweig.

Aus Anlöh der Ind-schweig und Lünefdurg aum offig ist Ile n Beju die nach einer Thronkeftigung am offig ist Ile n Beju die nach einer Thronkeftigung am Freitag, den 16, Kanuar, um 10 ulbr 49 Minuten vormittags auf dem Botsdamer Bohnof im Verlin eintreisen und der Abnöhe schweise der einerteisen und der Konkoft der K

Bur Angelegenheit v. Jagow.

Au Anaclegenheit v. Jagow.
Gegeniüber der Meldung de mo d'r at ij cher Blätter, der Winister des Sinnern würde bei der Etatssehung im Abgeordnetenhause mitteilen. Herrn v. Jagow sie für teine Beröffentickfung in der "Kreußestiung" eine scharfe Rüge erteilt worden, und er habe doraußin seine Dem i si on der Korm wegen angedoten, die aber nicht angenommen worden sei, ertsätt der "Zag", daß der let stere Leil der Meldung ieder n. Paca i eine Text der n. Man den der helt i eine Berühaun den der helt der Berühaung entbe der. Mon darf dasselbe wohl auch von dem ersten Teile glauben, da

es kaum angunehmen ift, daß der Winister der Bresse bor-her Witteilung von dem macht, was er im Landtage bei den Etatsberatungen zu sagen gedenkt.

Mus Glfaß. Lothringen.

Aus Ellas-Lothringen.
An der Aweiten reichsländischen Kammer ist eine Reiche den Anträgen eingebracht, ober wie der eingebracht, die sie die nen den hoch der volltischen Entwicklichen Entwicklichen

Auch ein "Fall" Forfiner.

Much ein "Hall" Forfiner.
Die "Siddeutliche Keitung" meldet aus Strafburg: Bie bier in Offinierskreilen bekannt wird, ift bei den Straßenunruben am letken Bienskag ein acht-zehniäbriger Burliche, der sich bei bei onders pöbelhaft gegen den Leutnant Krbrn, don Korfiner benommen hotte, derhoftet worden. Benice Stunden noch der Berbaftung erichien der Bater des Burlden, ein anständier alter Mann, bei Leutnant Fran, d. Korfiner im Sotel und bat ihn, kein en Strafanttrag zu fiellen. Leutnant Krhr, d. Korfiner erstärte sich bierzu, trob der vielen üblen Fradrungen, die er ge-macht hat, ohne weiteres bereit.

Mle'nere politifche Nachrichten.

Me'nere politische Rachrichten.

Die Gelänftserdnung im Kigserdnetenbause. Dem Abgeordnetenbause ift ein Antra a bon Ditfurth und Een offen augeaangen, die gegenmaris geltende Gelänftsordnung burch die neuen Vorläristen au erfehen, die die Gelänftsordnungsbummissen missen au erfehen, die die Gelänftsordnungsbummissen missen zu erfehen, die die Gelänftsordnungsbummissen missen auf er fankten Lagung der borigen Segislatureriode dem Dause borgelschagen batte.

Freifunservasite Antraac Die freifunservasite Fracktion des Abgeordnetenbauses hat folgende Interpellation einselvasite.

ungebradit: 2003 gebenkt bie Königliche Statstegierung anneficies ber In möglich feit und Schäblich feit ber stadlichen Arbeitslossenschafte und zu unternehmen, um burch berbütung des übermößigen Auguses zu den Geoffichben und arabstadtähnlichen Wohnblößen eine der Haubt utladen der ber periodischen größeren Arbeitslossgeit zu besheben?

ne jaden ber periodischen größeren Arbeitslösseit; an de.

3.erne hat die freikonservative Fraktion folgende
Antriche aestellt:

Nerrie de Söniglisch Scoatstegierung au ersuchen, im

Nerste de Königlisch Scoatstegierung au ersuchen, im

Bereikonstreierung au ersten, aus Eiste der un ge de.

2. die Eistatsreierung au ersten, aus Eiste der un ge de.

2. die Eistatsreierung au ersten, aus Eiste der un ge de.

3. die Eistatsreierung au ersten, aus Eiste worderschaftsgeeignete Wahnohmen au tressen dusschiebes worderschaftsgeeignete Wahnohmen au tressen des Sondersendes über die Eickerung des Aweiten Aeis des Reichsgesekes über die Eickerung des Aweiten die Ausgeschaft des Ausgeschaftsgeschaftsgeschaft des Ausgeschaftsg

gehen mird.
* Der beutich-fühmestafrikanische Landwirtschafterat ift auf den 2. März nach Windbuk einberufen worden.

Ausland.

Berhaftung eines Spions in beutschen Dienften.

Berhaftung eines Spions in beutschen Dienkten. In obn on (Auslich aben) in fürzlich ein Spion namens Mezander Lewis fi verhasiet worden. Dazu wird aus Betersburg erweibet: Lewisch sotte in Groden die Stellung eines Kangleibeamten inne und genoß das Bertrauen der Militärbehörde im bödsten Wahe. Muh diet Beite gelang es ihm, aum Stad des Z. Armeefords Kutritt zu erdalten, aus dem er die Mo bil ma ab ung ab län er daten Noch und dien gehopt. Auch Zeichnungen von der Restung von der fich zu verfächten gewuhrt. Aufes dies Material soll der Spion an Deutschland ausgeliefert haben.

District the feet hos

Wie gerilichweise berkoudet, hat Lewich bereits ein Seit an dn is abgelegt und auch seine Gelfershelfer, einige Militärickreiber, angegeben, die angebich schleunigst die klucht ergriffen haben. In der Wohnung des Spions fand man im Ofen Stilde von de ut ich ge eich eie de nen Priefen aus Königsberg, Auf einem diese Uederbleibsel sonnte man, wie es beifit, die Unterchrift eines Woligeinipkeftors entaissen. Zewigkt wurde in das Grodnosche Gouvernementsgefängnis eingeliefert,

Die Sturmverbeerungen an der Oftseeküste.

Lette Telegramme.

Rring Karl von Rumänien in preuhilden Dienken.
Berlin, 10. Jan. Pring Karl von Rumänien.
Dberleintnant der rumänitigen Armee, ältelter Sohn des Kringen Kerdinand von Kumänien, wurde ala suite des 1. Garde-Kegiments gestellt und vom Zage leines Strieffens in Bostsdam bis auf weiteres zur Dienkließtung det bielem Kegiment zugewiesen, in weldem Berhältnis der Bring zu der Uniform des Kegiments die Diensindsgeiche des Oberleintnants anlegt.

Benizelos beim beutschen und österreichischen Botichafter. Rom, 10. Jan. Der griechische Ministerprösident Benigelos hat dem deutschen und österreichischungarischen Botichafter Beituch abgestattet.

schind von Bolichafter Beiluge angelattet.
Stettin, 10. Jan. Auf der Bulkanwerft ist heute ein für das russisides Sandelsministerium erbauter großer Eisbrecher vom Stapel gelaufen, der für den Dienit im Baltischen Weer bestimmt ist und den Namen "Zar Wichael Krodorowischich" silbren wird. Das Schiff ist mit 75 Meter Länge und 17 Meter Breite eines der größten seiner Schringer

Soofte Gefahr.

Bubig, 10. Kan. Die Ortschaft Karmenbruch brobt ein Opfer des Hochwossers zu werden. Die Wellen gente noch iber sie binweg. Wenichen sind in Gefahr. Leute ist ein Ertragus mit 34 Marinemannschaften sowie Freiwilligen der Ausser Feuerwehr zur Lisseleistung nach Karmenbruch abgegangen. Der Bromenaden strand in Buhig ist völlig weg geschwemmt,

Dementi,
Sofia, 10. Jan. Die "Agence Bulgare" ist ermächtigt, bie Konstantinopeler Meßbung der "Agence Hande" fa tegorisch au dem en tieren, wonach angeblich in Konstantinopel und Sofia Unterhandlungen statisch und Swed eines Offensie- und Defensibbindnisses awischen Bulgarien und der Kürkei,

Jum Ausstand in Afrika.
Prätoria, 10. Jan. Das Amtsblatk veröffentlicht abends eine Profilemation, die ismiliche worfenschiese Würger wert von Natal und Dranje unter die Fachne ruft. Diefe Etreitkröfte werden zusammen mit den durch die gestrige Voroffunction mobil gemachten Wannichaften auf ungefähr 60 000 Mann geschächt.

(Biederholt.) Durban, 10. Jan. Die gesamte Infanterie, Raballerie und Artillerie ift mobilifiert worben.

Börsens und Bandelsteil.

Borfens und Handelsteil.

Bodenbericht über den Hallestein Nohjausermartt

bom 8. Januar. Nachdem noch zum Schüp der vorigen Berichtswock en unterem Nohjausermartte im jemitig leidhaftes Sofähält flatigefunden hatte, war der Kerkeft in den terflen Tagen
beise Berichtschömitiste ein ruß ig ere. Erfl is seit vorgeitern aus England besser Gebele auf Granulated vorlagen und
fich neuerdings auch des Geschäft in weiger Ware im Anlande
güntliger gestaltete, de led te sich der Vertefte aufs Neue. Denn
tett bekundeten Nassfinerien zu böberen Breisen eine sehr gute
Rachfrage für prompte Ware, und da andererseits die Rachrisen
meil verklaussenungt meren, lam es zu größeren Ilm-füßen. Rach er zu un ihr en urben erbos verdsicher angekondelt. Den den zum etwo 10 Kg. besser der Geschäften
mell bertaussen der der der der der der der
handelt. Den den um etwo 10 Kg. besser verstellt, denn den zum
Knachten der der der der der der der der der
Knachten der der der der der der der der
Knachten der der der der der der der der
Knachten der der der der der der der der
Knachten der der der der der
Knachten der der der der der der
Knachten der der der der der der
Knachten der der der der
Knachten der der der der der
Knachten der der der
Knachten der der der der
Knachten der der der der
Knachten der
Knachten der der der der
Knachten der
Knachten der der der
Knachten der
Knachten der der der
Knachten der
Knachten der der der
Knachten der der der
Knachten der
Knachten der der der
Knachten der
Knachten der
Knachten der
Knachten der der der
Knachten der
Knachten der der der
Knachten de

Berliner Bollbericht.

Bart betragen.
Breiberbobung im Bleiweißtartell. Das Rartell hat mit sofortiger Glittigteit seine Breise um eine Mart für den Doppel-geniner hexausgeseht.

Berliner Brobuftenborfe. Berlin 10. 3anuar. (Eigener Draftberidt,)

Am Aufammenhang mit der strengen Kälte, welche die Saaten ungeschützt überroscht, josien sich am Getreidemartle dei Beginn des Bertelers eine feitere Stimmung durchfehen au wollen. Aber dald sich erlagen ein eine Mitternehmungsluft, gumal auch die Wellverschiftungen ziemtlich groß waren, und so klieben die Verleiter der Verleiche und hafer auf ihrem gestirgen Stande. Wais und Küböl waren geschäftslos. Wetter: falt.

Beigen: Mai 198.50, Juli 20.25, Septit., Roggen: Wai 192.25, Juli —, Septit., Pafet: Wai -, Juli —, A: tubig. Rais: Wai —, Juli —, A: tubig. Rais: Yai —, Wai —, Cft. —, -,- A; Befauptet.

Leipziger Brobuftenborfe.

Leipziger Broduftenbörfe.

— Leipzig, 10, Januar. Durch en Brienworsand, 2. Abeilung, wutden beute nach den Angaden der Kottenungsfommitssen ist Lotoe war loigende Kreife ieligenielt, welche fid iele Leipzig span dars Ablumy versichen. (Alles neite und für 1000 kg, wo nieds anderes bemerkt.) Editerung: tibbe. — Weigen: midholigier 175 bis 182 s. machiser 184 – 187 s. arentinischer 184 – 222 s.; ist. Romans 224—229 s., rus. 212—222 s.; ist. Romans 224—229 s., rus. 222 s. Luntioba 216—228 s.; ist. Romans 224—229 s., rus. 222 s. Luntioba 216—228 s.; ist. Romans 224—229 s. rus. 222 s. Luntioba 216—228 s.; ist. Romans 224—229 s., rus. 222 s. Luntioba 216—228 s.; ist. Romans 224—229 s., rus. 222 s. Luntioba 216—228 s.; ist. Romans 224—229 s., rus. 222 s. Luntioba 216—28 s., rus. 190—158 s., Sol. 170—179 s. defer: intämbider lob—168 s., auskländischer — bis — s.; Romen, ist. Romans 224—225 s. Sol. 170—179 s. defer: intämbider 153—164 s. auskländischer — bis — s.; Romen ist. Romans 224—225 s. Romans 225 s. Romans 225

Setrethe, Sillenfrüchte, Futtermittel.

Weizen Inl.(p.1000 abfail. Via: Sulf August Dezemb. Roggen Inl.(p.1000 floril Val	201—201 (Rormalget kg)abBahn 162 1/4—10	75b g 184— 199—199 199—199 1955 1555—153 \$\$top.):): 188 194 194 195 195 195 195 195 195 195 195 195 195	stierung der Br da ier (Porn nidad, jein nidad, jein nittel 151-166, ibi il dat just de ja en met gr. 30 duntto e b Bahn u. Spei (jemite Und R o g g en met gr. 30. dun R o g en met gr. 31. dun R o g en met gr. 31. dun gr.	l (per 10 inidi. Sa der 22.00 in über 20 il (per 10 inidi. Sa der 22.00 in über 20 il (per 10 il (per 19.10 il (pe	0 kg):
Kursnotier Mitgeteilt	wom Bank	Leip hause P	aul S	Börse vom 10 chauseil & C	Januar, o., Halle	1 Uh
3 Sächsische 3 Sächsische 3 Sächsische 3 Si; do. St. 3 Si; Leipz. Si 3 Si; Leipz. Si 3 Si; Leipz. Si 3 Si; Leipz. Si 4 Cröllw. Pr 4 Mans.f. Gev 4 do. 4 do. 4 do. 4 do. 4 do. 4 do. 4 Leitzer Pa 4 Si, Naumb.B 4 Mans.f. Cottzer Pa 5 Sechsen A Sachsen A Sachsen A	Rente aatsanleihe do. v. 1904 pierfObl.l. vObl.(&.J.) do. 1893 do. 1893 do. 1902 do. 1902 do. do. complete obligation obligat		76,406 97,404 92,206 87,006 93,754 97,006 90,100 80,506 80,750 98,256 98,056 93,806 93,806 93,806 93,806 93,806 93,806 93,806 93,806 93,606	Cróllwitz Pag Dörstew. Rai do. Vor Bleichert. Brai Glauziger Zuc Hall. Zucker Körblsdorf. Zu Leipz. Baumv do. Bierbr do. Kamm do. Maizf. Mansf. Kuxee Portl. Zementi Stöhr & Co. K.	Straßenb. ierfabrik Im. StA. zugs-Akt. unk. AG. kerfabrik raffinerie ckerfabr. rollspinn. Riebeck garnspin. Schkeud. xcl. Ausb. abrHalle immgarnsp. sAktien r,S.Wollg. mgarnsp.	116,50% 174,00G 6,00G 6,00G 25,00G 37,50G 151,00B 141,00G 151,00G 167,00G 151,00G 167,00G 157,00G 167,00G 167,00G 167,00G

Aktien. Aussig-Tepl. Elb-Akt, 8', ||11\|_1 ||19,000 |
Buscht-Eb-A. Lit. A. 10 ||11\|_1 || 19,000 |
G. do. Lit. B. III\|_1 || 192,200 |
G. do. Lit. B. III\|_1 || 192,200 |
G. do. Lit. B. II\|_1 || 192,200 |
G. do. Lit. B. II\|_2 || 10,000 |
G. Lit. B. II\|_3 || 10,000 |
G. Lit. B. II\

Wafferstände von Saale und Unftrut.

(Siehe auch de Wolfeinnböericht in ber erften Wisgabe.)
Straufiturt 9. Januar + 1,80, 10. Januar 3,00, Grodify + 1,74, + 1,69, Nebra Obs. + 2, 6, + 2,20, Undv. 202, + 1,96, Bridenp. - . - . , 1861en + 1,98, + 0,88, Selfienteit Mith. + 0,98, + 0,82, Trotha + 2,90, + 2,70, Nisleben + 2,04, + 2,34, Bernburg + 2,17, + 2,02, Colle Obs. + 1,98, + 1,90, Unitp. + 2,04, + 1,90, Grigefine + 2,09, + 1,90,

Berantwortisch:
für Bolitif: Rechtsamvort! Dr. Straffer; für Deutsches Reich, Ausland und Bermichtes: M. Geling; für Oertliches, Gerichtsfeal, Aunst und Kongresse: D. Meichger; für Lewing, Jandel, Feulkelon und Allgemeines: G. B. Rossinamn; für den Angelgenteil: B. Restien; Schlüperdattion: A. Berweck, samtlich in Halle (Saale).

Gyrechtlunden für Bolitif und AHeater den 10 bis 11 Uhr, für alle übrigen Abfellungen don 8 bis 1 Uhr dormittags.

Alle die Redatsien betressend zusächisten find nicht perfeulich gera ab lie Expedition begin der Lege, sondern sehigliss an die

"Rebaftion ber Sallefden Beitung in Salle (Saale)" gu richten.

Bekanntmadung.
Der Kommunifationsweg Tökel-Tomnis ift für Fubrwerte bis auf weiteres geivert. Der Bertebr awischen beiben Ortschaften des über Dornis oder Schachterg au erfolgen.
Dößel, 9. Januar 1914.

Der Amtsvorsteher.

Nuts-u. Brennholz-Auktion.

Donnerstag, D. 15. Sanuar, 10 libr vormittags foll im Dobliker Holze eine große gingabl tarter u. mittlerer gefund. Rüftern v. Eichen, Gramm lehr gutes Stellmadernuk hold, meifibietenb verfauft werben. Gbendalelbit 2 Uhr nachm. an

Brennholzauktion bon Ciden- und Austern-inüppeln, iowie 20 Fuhren Reifigholz. 1988 Anton, Riffernut Sanswildeln B. Weitigh a. S.

Jagdhunde. Sabe v. einem Burfe Brauntiger noch einige innge Rüben erft-Llaftiger Übstammung abugeben. O. Wilde, Treblis b. Öftran (Kreis Bitterfelb). (493

Flügel u. Pianos

gespielt sehr billig. SORT DILLING
Bithner-Flügel 700 Mk.
Bechstein-Flügel 900 m.
Bithner-Plane 750 m.
Schwecht. Planes 375 u. 500 m.
Irmier-Planes 500 u. 550 m.
Volle Garantte.

B. Döll,

Gr. Ulrichstr 33/34 Urin Untersuchung, MION, b. Wettin a. S.

Ginige guterbaltene gebrauchte
Schreibmaschinen
netswert au vertuufen. 1774
Albert diterwald, Rathaubstr. 5/9. Essenzen

Altbewährte Marke "Lichtherz"

Ernälflich für alls bikörs, G Branntweins jeder Art, Punscheutrakte nach Sorte Originall. für ca. 2½, Etr. and-reichend, je nach Sorte 40, 50, 60, 75 Bis. 12. Bei 6 Haiden die 7te gatis. Enorme Ersparnis gesichert! Tadelloses Gelingen garantiert

In der Selbstbereitung liegt Wahrheit!

Vor Nachahmungen wird gewarnt. Otto Reichel, Berlin SO verlangen Sie sofert: Voll-ständiges reich illustriertes Bezeptbuch kostenfrei! In Halle u. Umgegend in den bekannten, meist durch meine Schilder kenntlichen Drogreien, Apotheken etc. erhältlich. (421 Braut- u. Kinder-Ausstattungen Wäsche aller Art der einfachsten bis vornehmsten Busführung. Weddy=Pönicke, Halle=S.
Leinenhaus & Wäschefabrik



su Diensten

Sanse Namen ob. Bornamen ist aum Zeichnen von Bälde i. w. weben (rote Schrift au leigem Banb) H. Schnee lachfig., Gr. Steinstraße 84.

Berlangte Berfonen

Lehrling
mit auten Schulfenntuiff, für
aröh. Speditions n. Möbeltransdortasichäft ver 1. 4. 14
geluch. Di, unt. F. M. 328 am
Ann. Erved Gründler, Rathausfirche 13a.

Beffere junge Fran m. Biabr. gut erzogenen Anaben fucht foforn ober fpater Wirkungstreis. Off. exbeten unter Z. s. 3155 an bie Expedition biefer Beitung. (454

Dermietungen

Schone Wohnung (6 Räume) Bab, Küche, 2 Keller, 2 Kammern ufw., in rubig. Saufe mit besserer Lage sofort zu ver mieten unb 1. Avril zu bezieben. 900 Mt. Käb. Linbenstr. 63 II. Familien-Radrichten

Une biefigen Blättern: Geftorben:

Selt orden:
Serr Magiftrats Bürvafilitent
kidard Jahn, Weingärten 21.
seerbigung Kontag nachut. Albr ut dem Gübriredbote. Serr Monteur Otto Griebel. Berr Monteur Otto Griebel. Berbigung Sonntag um 12 Uhr uf dem Trothaer Friedhofe. Serr Telegraphenfefretär. a. D. Chriftian Teller, 76 Jahre. Beerdigung Montag nachm. 2 Uhr auf dem Südd-friedhofe.

Rank für Handel und Industrie

(Darmsfädfer

Filiale Halle a. S.,

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark. ::

Gustav Frauendorf nur Schulftraße 3/4.

Am 11. Januar beginnt

mein Inventur=Ausverkauf in

Tapeten - Linoleum - Wachstuche - Stoff-Teppiche - Selle Rette in jeber Teppiche - Lanier Decten - Stuffware Stoff-Laufer Martt-Taichen Rollengabl - Reite - Rette - Stoff-Borlagen Damenbanbtaichen,

Preife weit herabgefest. Bugluft-Abichlieker.

St. Ulrichskirche. 7

14. geistliche Abendmusik
Montag, den 12. Januar, abends 81, Uhr
S97
Austührende Rengelmen Sener S

.yzeum von E. Seydlitz

zchnklassige, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen eingerichtete Anstalt. (Turnsaal, Zelchensaal, Physik snat.) Anmeldungen für das neue Schuljahr nimmt täglic 11-12 Uhr entgegen

Die Direktorin: E. Seydlitz.

Handelslehranstalt und Einjährigen-

Jahns Handelsehranstalt und EinjährigenInstitut Klingenthal, Sa. Gegr.
Stantsaufsicht. — Höbere kaufm. und real. Ausbildung.
Ostern 1913 bestanden wieder alle Abturzlenten.
Aufnahme bis zum 20. Jahre. 900 Schüler im 5 Erdteilen.
Einzigartige Methode. Energische Förderung. Sport. Pensionat.
1456)
Prospekt d. d. Direktion.

und Anstandsunterricht

Der aveite Winter-Aurins meines Untertiebts für Damen und derren besterer Gände
veginnt Donnerstag, den 15. Annuar
Dittitut
Gold. Hirsh
Gold. Hirsh
Reibsserfit. 63. gebrer der Annatunst.
Gebres de

Schierke i. har3 - das deutsche St. Morig Grand Hotel Kurhaus u. Fürstenhöh'

Grand Holdel Ruffladis u. Faitsbellikum,
Sands dornehmien Ranges. Binteriporteim.
30 derr Mitte des Ortes gelegen, in nächter Rähe aller Swortsöndren
Bodelbahn und Sislantinfa, auf eigenem Gefände.
300 Aufter Steffantinfa, auf eigenem Gefände.
300 Aufter Steffantinfa, auf eigenem Gefände.
300 Aufter Steffantinfa, Treffunkt der Sportwelt.
300 Aufter Steffantinfanti







Flügel · Pianos

Kauf • Tausch • Miete

Größte Auswahl - Kulanteste Bedingungen

Nach beendeter Inventur stelle ich einen grossen Teil meines Stofflagers zur

Anfertigung feinst. Herren- u. Damenkleider

zu bedeutend herabgesetzten

Preisen zum Verkauf. ::

F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42.

Gegr. 1850.

Alexandersbad i. Fichtelgeb. 600 m., Schnelizugst. Marbard redwitz. Stahl- und Moorbad. Kuranstat Das ganze Jahr geöffnet. Stahl- und Moorbader im Hause. Dr. A. Haffner Winterkuren. Wintersport. — Prospekte durch die Badeererwaltung.



Heizt Alle nur noch mit

Zu verkaufen

bicht bei balle a. b. & 1. eine 3willings = Dampfmaschine, 20 PS. In geeigneter **Pension** Arifflicher finden noch etliche **Schillerinnen** höh. Schulen berzl. Aufnahme. Näh. u. Z. a. 3157 a. d. Erp. d. 181g. erb.

Brobieren Gie nur einmal univenin eigenet Militert indalte gebrauten Millet, 1460b 200. A. Gebrauten Millet, 1460b 200. A. Bebr. Rane. Geführahe. Mitalieb des Mah. Sparsepreins.

Saison-Verkauf G. Liebermann, Geiststr. 42.

Stadttheater in Salle. Montag, ben 12. Jan. 1914 124. Borft. im Abonn. 4. Biertel. Rovität! Bum 5. Male: Novität!

Wie einst im Mai.

Baubeville-Operette in 4 Mibern von Rubolf Bernauer und Rubolph Schanger. Mustl von Walter Rollo und Wildy Bredichneiber. Nach d. 1. u. 2. Bitlo läng. Paufen. Kaffenöffnung 7 Uhr. Nif. 78 Uhr. Cnde nach 10¹/₂ Uhr. [1450

Dienstag, ben 13. Jan. 1914 125. Borit. im Abonn. 1. Biertel. Die heitere Residenz. Hierauf: Die Puppensee.



das am Platze beliebteste Fabrikat.



Dr. Mellinghoff's Essenzen

à Flasche 75 Pf.
sur einfachen und billigen Seibetbereitung von
Gognac, Rum, Arrac, Likören, Limonade-Sirup, Grog-, Punsch-Extrakt etc.

Dr. Mellinghoff & Cie., Bückeburg.



Brüdersir. 16, am Markt, neben Rellstr. 129 (Ecke Roonstrasse), empfiehlt die modernsten Erzeugnisse der Optik

Scheideschlamm (Preßschlamm) (aus Buderfabriken) verlöwert und frachtgünftig überallbin gur Binter und auch Gemmertieferung abguschen. Preisangabe frei Station auf Anfrage postwerdend. (319

Rammelberg & Heicke, Magdeburg



Neue große Lichtquelle 600-3000 Rerzen Wotan Salbwatt-Campen verbrauchen nur ca. 1/2 Watt pro Rerze

Erhältlich bei den Elektrizitäts-Nerken und Installateuren.



1490 uf

alle. 914 lai

914

ren

Beilage ju Ir. 18 der Balleschen Zeitung

Candeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Decenatige.

12. Janua.

Der Bödogeg Johann Seinrich Bestalogsi geboren.

Der Batholog Judwig Traube geboren.

Der Batholog Judwig Traube geboren.

Der Fanstoffische Friedrich von Schlegel gestorben.

Der französsiche Bisliofen Bistor Goulin gelorben.

Ber französsiche Bisliofen Bistor Goulin gelorben.

Ber Jert französsich Bisliofen Bistor Goulin gelorben.

Ber Jedigmen Ober Wilsten wirden Bistor Goulin gelorben.

Ber Beidigmen Ober Wilsten Bistor Goulin gestorben.

Der Rechtsgelehrte Georg Jellenit gestorben.

* Zagesfpruch: Der Menich ift nie fo icon, als wenn er um Berzeihung biltet ober felber berzeiht. Jean Baul.

Die Proving Sachsen im neuen preußischen Etat.

Die Proving Sachsen im neuen preuß ichen Getat.

**Ans dem dom Ainangminister Dr. Lenge eingebrachten preuß ich en Eint für das Jahr 1914 kelten wir ingende, die Kroding Sachsen interessisterende Eingestieten mit: Aus dem Eines des in die nicht in Wagde.

**Sur zu werden gefordert: Erweiterung der Hauptwerft für Bildenen der Seupriverfählten Selbs einer Sachsen der Gelüfe fenner Ans 200 000 MR. — Greiffelung eines Angeitechafnobes dei Mande der Dougland der Bedingerband der Kosten der Sachsen der Leichte fernere Ans 200 000 MR. — Erweiterung der Mengestaltung der Bedingerband der Mengestaltung der Bedingerband der Bedingerband der Bedingerband der Bedingerband der Bedingerband der Bedingerband der Mengestaltung der Bedingerband der Bedingerband

Aus dem Etat der Julitaverwaltung.
Im Begirf des Oberlandesgericht in Raumburg a. d. S., wurden gefordert: für den Reubau eines amtsgerichtlichen Gefoditäs und Gefängnisgedaudes in Jiefar gweite und lehte Naze 70 800 RL, für den Neubau eines Geläftigegebündes für das Oberlandesgericht in Naumburg a. d. S. zweite Nate 400 000 RL, für den Reubau eines Gefähfigegebündes für das Amtsgericht in Zeit erfte Nate 143 000 RL, für den Reubau eines Gefähfigen und Gefängnisgebündes für das Amtsgericht in Bringelitet und Gefängnisgebündes für das Amtsgericht in Dingelitet erfte Nate 69 000 RL.

und werangnisgedundes für das Amtsgericht in Dingeliedt eite Rate 60 000 M. . Aus dem Ood M. . Aus dem Genat des Ministeriums des Janeen. Für den Fau eines Boligsibienitgedundes in Nagobsurge vield als sinifte und lehte Nate einschliehlich 5 1172,46 M. Rechrolien der Etrogenergulierung und 76 000 Nr. sin die inrere Einzichtung die Summe von 128 II M. angefordert. Aus dem Eat der landburtschlieftigen Verwortung, Für die Köcherung der Landburtschliftigen Verwortung. Sir die Köcherung der Landburtschliftigen Verwortung. der Verwortungsbegir Grünt) wird als zweite Rate die Summe von 30 000 M. angefordert. Aus dem Rutssetzt. Für die Universität salle und das landburts-fahrliche Institut in Salle werden hab wirt-schaftliche Institut in Salle werden und Eraängung der Alprarde usin 425 000 Mf. gegen 475 850 Mf. im Etat 1913 ge-fordert.

Aus Halle und Umgebung.

Aus Halle und Umgebung.

Salle. den 11. Jamuar.

Die Gebürtigkeit der Einwohne Halles.

Salle. den 11. Jamuar.

Die Gebürtigkeit der Einwohne Kalles.

Salle enthält als Beilage eine kurge Daritellung der Gebürtigkeit der Einwohner Halles.

Salle enthält als Beilage eine kurge Daritellung der Gebürtigkeit der Einwohner Halles der Gebürtigkeit der Einwohner Geleden am der Etellung im Beruf. Die Beilage will im Unight an frühere Beilagen, die don der Gelaten und der Gebürtigkeit der Auf der Gebürtigkeit der Gebürtigkeit der Gebürtigkeit der Gebürtigkeit der Gebürtigkeit der Gebürtigkeit der der Gebürtigkeit der Ge

imitige Rührlicher excilider borfinden, entwieden ise fich fürfrete güntlige Rührlicher excilider borfinden, entwieden ise fich fürfret güntliche gestellt g

Proving Sachsen und Umgebung.

ben Botarbeiten zu ber in Ammendorf statifindenden FrühjahrsBerfommlung des Kriegerverkendes für Halle und den Gealkreis
beschäftigen.
O. Aisleisen, 9. Jan. (Si ad biede zu den ein ist un a.)
O. Aisleisen, 9. Jan. (Si ad biede zu den ein ist un a.)
Oeute nachmittag 4 lüft sand die erste Situng der Stadiserordneten im neuen Jahre halten der Stadiserordneten im neuen Jahre halten der Stadiser Steffe der Stadiser Stadiser Steffe der Stadiser S

Dermischtes.

mogen aufrührerischer Rechen in Johannesburg verhaftet und ins Gefängunis gedracht worden.

**

**Au bem grauenhaften Kamilienbrama in Oftpreußen.

**An Soldau (Oftpreußen) hat bekanntlich der Baumeisten Alfied der Franktlich der Angeleichen der Gehörfen eine Gehörfen der Gehörfen Gehörfen Gehörfen Gehörfen Gehörfen Gehörfen Gehörfen Gehörfen der Gehörfen Gehörfen Gehörfen der Gehörfen Gehö

Ein allgemein anerkanntes, ichmerzstillendes Mittel.

ichmerzstillendes Mittel.

In den Klinifen und Kranstenanisalten der Professoren den Arian, d. d. deleth, d. Koorden, D. Kring Alvding Ferdinand don Anglan, d. d. deleth, d. Koorden, D. Kring Alvding Ferdinand don Bayern und diesen anderen wurde einvondfreit nachgewiesen, das Keybaldol ein som eine Merstender des Arbeitendes Mittel den ganz berdorragenden Ligenschaften ist. Es wirft rosig und sieder des allen deumatischen Ligenschaften der Arbeiten Vorgenschaften der Vorgenschaften der Arbeiten Vorgenschaften der Vorgens

Ludwig Wuchererstr. 76. Telephon 714.

Bier-Restaurant Pfeiffer & Haase 1911er naturreine Weine. . Sorgsamste Küche. . Echte Biere.

Ecke Lessingstrasse. Telephon 714.



| 141 5004 | Schember | 7 | 1 | 142 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 5004 | Schember | 7 | 1 | 143 | 11.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.0

| The color of the | Company | Comp Ban Antill Sid | 1945 | 1950 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | 1960 | | Compared | Compared

